

SV-Waldkirch-Fechter holen 15 Medaillen

Rudi Maier-Turnier und Südbadische Fechtmeisterschaften in Waldkirch

Waldkirch (hbl). In der Kastelberghalle fanden die Südbadischen Meisterschaften der U13 und U17 sowie das Rudi Maier-Turnier statt. Turniersiege gab es für den SVW für Marc Jäger (U13) sowie für Karoly Karlovich und Mila Masinde (beide U17).

Dem Gastgeber wurde erneut eine sehr gute Organisation bescheinigt. Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach, der die Gesamtverantwortung trug, hörte es gerne. Er lobte die Helfer, die Eltern, die beim Auf- und Abbau und bei der Technik mithalfen. Thomas Fink, der 2. Vorsitzende des Fördervereins Fechten, zeigte sich mit seinem Kioskteam ebenfalls sehr zufrieden, das die Gäste mit Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen versorgte.

Das breite Teilnehmerfeld stellt einen guten Gradmesser für das sportliche Kräfteessen dar. Als Ansporn dienen auch die Eintrittskarten des Europa-Parks für die ersten



Bei der U15 im Rudi Maier-Turnier gab es einen Waldkircher Dreifachsieger.

drei Plätze und eine Tasche der Stadtwerke.

Die Sieger und Erstplatzierten erhielten zudem Medaillen fürs Rudi-Maier-Turnier als Erinnerung. Neben den Urkunden erhielten die südbadischen Erstplatzierten ebenfalls Medaillen.

Ergebnisse im Überblick:

Südbadische Meisterschaften: Herren- damen U13: 1. Platz Marc Jäger (Waldkirch), 2. Platz Nico Weber (Waldkirch), 3. Carl Eduard Moraw (Böblingen) und Simon Sorg (Immendingen); Damendegen U13: 1. Platz Anna Gürocak (Ditzingen), 2. Jialu Zhong (Waldkirch), 3. Irene Lusceac (Böblingen) und Tea Jakobs (Waldkirch); Herren- damen U15: 1. Platz

Theodor Zwicker (Konstanz), 2. Janek Buchholz (Ditzingen), 3. Colten Willers (Ditzingen) und Alexander Neumeister (Tettmang); Damendegen U15: 1. Platz Annemarie Zwicker (Konstanz), 2. Nike Pflugfelder (Waldkirch), 3. Mila Masinde und Helena Drayer (beide Waldkirch).



Der SVW wusste seinen Heimvorteil eindrucksvoll zu nutzen.

Fotos: Hubert Bleyer

Rudi Maier-Turnier: Herren- und Damendegen U11 gemischt: 1. Platz Balduz Kieserling (Base), 2. Marvin Zimmermann (Waldkirch), 3. Eleni Fahrländer und Prido Casen (beide Waldkirch); Herrendegen U15: 1. Platz Karoly Karlovich (Waldkirch), 2. Kristof Karlovich (Waldkirch), 3.

Marc Jäger (Waldkirch) und Lukas Horstkötter (Singen); Damendegen U15: 1. Platz Mila Masinde (Waldkirch), 2. Mia Strittmatter (Rheinfelden), 3. Annemarie Zwicker (Konstanz) und Nike Pflugfelder (Waldkirch); Herrendegen Senioren: 1. Platz Julian Glaffig (FT Freiburg), 2.

Colten Willers (Ditzingen), 3. Armin Hug (Oberndorf) und Jannek Buchholz (Ditzingen); Damendegen Senioren: 1. Platz Tanja Marie Fischöder (FT Freiburg), 2. Sarah Schatton (Schwenningen), 3. Angelina Wendt (Waldkirch) und Sara Ihln (Tettmang).



Vier Siege und eine Doppelmeisterschaft

Gutach/Kollnau. Mit vier annähernd synchronen Siegen feierten beide Volleyball-Herrenteams des TVKG die Ligameisterschaft und den Aufstieg in die Landes- und Bezirksliga. Die Titelambitionen wurden schon früh in der Saison konkret. Am letzten Spieltag siegte man in lahr gegen Kippenheim/laahr und Emmendingen/Gündlingen. Beide Teams konnten mit Niederlagen noch vom Meisterschaftsplatz verdrängt werden und mit Siegen den Aufstieg perfekt machen. Die ersten Spiele, jeweils gegen die Gastgeber, wurden gewonnen, was der Herrenmannschaft schon die noch fehlenden Punkte zum Aufstieg bescherte. Ein 3:0 im zweiten Spiel rundete den Spieltag. So kehrten beide Mannschaften zu später Stunde als Ligameister ins Elztal zurück.

Foto: privat

SGWD besiegt die HSG Dreiland

Waldkirch/Denzlingen. Die SGWD-Handballer gewannen das Auswärtsspiel gegen die HSG Dreiland. Die Anfangsphase war ausgeglichen. Beide Teams waren treffsicher, was zu einem zwischenzeitlichen Spielstand von 12:12 nach 17 Minuten führte. Zum Ende der ersten Halbzeit konnte sich der Gast dann ein wenig

absetzen, Halbzeitstand 17:21. Im weiteren Spielverlauf konnte die SG die Führung beibehalten. Der Sieg war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Letztendlich gewann man mit 41:36. Am Samstag um 20 Uhr findet das Heimspiel gegen die SG Allensbach/Dettingen/Wallhausen in der Sporthalle in Denzlingen statt.



KC Elzwele wusste Heimvorteil zu nutzen

Waldkirch. Am Sonntag fand der 22. Elz-Kanuslalom als Lauf zur Baden-Württembergischen Meisterschaft statt. Mit 32 Teilnehmern war der KC Elzwele am Start und konnte als Gastgeber sieben Siege im Kajak verbuchen: Tom Maxeiner (U10), Nele Maxeiner (U14), Luka Müller-Beilschmidt (U12), Lilly Erschig (U16), Alexander Kagan (U70), Lilly Erschig, Nele Maxeiner, Lemi Mack (U18 Team/Bild), Milan Strüch, Paul Bretzinger, Moritz Hotting (Herren Team). Während die BW-Meisterschaft in den Einzeldisziplinen in Ulm abgeschlossen wird, wurden in den Mannschaftsklassen bereits die Meister geehrt. Hier hatten in vier Kategorien die Waldkircher die Nase vorn. Foto: Verena

Arbeitssieg auf fremden Platz

SV RW Ballrechten-Dottingen - FC Waldkirch 0:2 (0:2)

Waldkirch. Nach der ärgerliche Niederlage letzte Woche beim FC Zell standen die Zeichen auf Wiedergutmachung.

Auf dem Kunstrasenplatz in Ballrechten-Dottingen begannen die Elztäler druckvoll. Im Unterschied zur Vorwoche belohnten sie sich bereits in der 13. Minute. Noch Foul an Kopanka ergab sich die Freistoßchance kurz vor der Strafraumlinie. Nach einer Finte von Disch und Scheer schoss Torjäger Rautenberg und erzielte den Führungstreffer. Dann hatten die Waldkircher Glück, als die freistehende Pfeiffer nur um Zentimeter das Tor verfehlte (3:6). Nahezu im Gegenzug konnten die Elztäler auf 0:2 erhöhen.

Rautenberg wurde im Strafraum zu Fall gebracht, was einen Elfmeter nach sich zog. Disch übernahm die Verantwortung, scheiterte aber an Keeper Vogler. Beim ersten Nachsetzen von Disch parierte Vogler dessen Kopfball, war dann beim zweiten Nachsetzen von Kopanka machtlos, als der den Abpraller unter die Torlatte zimmerte (3:7). Unschön für die Gäste war dass Bonus in der Nachspielzeit noch mit einer Gelb-Roten Karte das Spielfeld verlassen musste.

Vorschau: Am Samstag kommt es im Elztalstadion zum Spitzenspiel zwischen dem FC Waldkirch als Tabellenzweiter gegen den Tabellenbrüthen, FC Wolfenweiler Schallstadt. Anpfiff ist um 15.30 Uhr.

Skizunft trotzte dem Schneemangel

Elzach. Die Skizunft bewies ihre Leidenschaft und Entschlossenheit, auch unter herausfordernden Bedingungen den Skisport und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern. So führte man kürzlich eine Tagesausfahrt nach St. Anton durch. Die Mühen des frühen Morgens waren schnell vergessen, als die Teilnehmer die ersten Schwünge auf frisch gewalzter Piste und bei Sonnenschein machten. Am späten Nachmittag trafen sich die Teilnehmer zum Après-Ski. Auch die Vorstandschaft fuhr in die Schweizer Alpen. Doch nicht nur das Skifahren stand im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander und der Austausch von Ideen für zukünftige Aktivitäten der Skizunft Elzach.

SV Waldkirch - TTSV Kenzingen II 7:9

Waldkirch. Nach vier Spieltage waren für die Tischtennis Herrenmannschaft des SVW zu gehen, am Samstag unterlag man dem Tabellenletzten Kenzingen II. Wieder einmal liefen die Doppel nicht nach Plan und man geriet 1:2 in Rückstand. Obwohl man im weiteren Verlauf die Führung erobern konnte, war dieser Umstand nur für kurze Dauer und nach dem ersten Einzeldurchgang lag man mit 4:5 zurück. Nach einer weiteren Niederlage legte der SVW dann aber einen Zwischenspurhin und ging mit 7:6 in Front. In den entscheidenden Spielen versagten aber die Nerven und man kassierte eine 7:9-Heimniederlage. Mit 15:15 Punkten liegt man aber weiterhin im gesicherten Feld auf Rang vier in der Bezirksklasse.



Marco Margaroni erhält den Schwarzgurt

Elzach. Jeden Tag besser werden war die Devise, so ging Marco Margaroni die ganze Sache von Anfang an. Er war diszipliniert, hat hart dafür gearbeitet und viel für sein Ziel investiert. Margaroni und sein Trainer Uwe Tritschler vom TS Tritschler-Sports Zentrum haben viele extra Stunden auf sich genommen, um das große Ziel, den Schwarzgurt zu erreichen. Dieser ist wie eine Trainerausbildung, die er mit der Note 1,5 abschloss. Deshalb musste der Kämpfer auch einige Trainingseinheiten mit seinen Schülern absolvieren. Er ist mittlerweile auch als Trainer ein großer Bestandteil der Schule. Foto: privat

Aktuelles vom Prechtäler Radball

Prechtal. Am Wochenende mussten die beiden Prechtäler Radball-Teams in Sulgen antreten. Beide Teams zeigten anstehende Form und konnten in der Tabelle etwas nach vorne rücken. Prechtal I mit Marco Hängerer/Simon Becherer musste sich Sulgen nach einer 4:3-Führung bis kurz vor Schluss noch mit einem 4:4 begnügen. Nach einem 6:6 gegen Gärtringen II konnte man gegen Oberesslingen mit 7:4 gewinnen. Das Spiel gegen Gärtringen II wurde mit 5:11 verlo-

ren. Prechtal II mit Simon Wisser/Patrick Volk gewann gegen Gärtringen II mit 2:1. Gegen Oberesslingen landete man einen 8:2-Sieg. Das Spiel gegen Gärtringen II wurden 3:6 verloren. Die Prechtäler Teams stehen derzeit auf dem neunten und zehnten Tabellenplatz der 2. Bundesliga Süd. Verena und Fabian Volk spielen in Gau-Algesheim das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft. Mit dem dritten Platz konnten sich die beiden für das Halbfinale der Altersklasse U19 qualifizieren.



FC Kollnau in neuem Gewand zum Derbysieg

Kollnau. Die beiden Mannschaften des FC Kollnau präsentierten sich im Rückrundenauftakt ihren neuen Dress ganz in Grün. Großer Dank geht hierbei an die Metallwerkstatt Heilmann aus Kollnau, die ihm mit ihrem großzügigen Sponsoring dies möglich machte. Weiterer Dank geht an Sport Armin und Stickstoff, die ebenfalls an der Finanzierung und Umsetzung beteiligt waren. Die neuen Trikots beflügelte die Elf anschließend zu einem hart umkämpften 3:2-Derbysieg gegen den SC Gutach-Bleibach. Foto: Verena